ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 60. WIEN, DONNERSTAG DEN 3. AUGUST 1899. XX. JAHRGANG.

VICTOR SILBERER'S

Sommer-Kalender.

Preis 1 fl. ö. W.

Derselbe enthalt die Resultate der bisher in Wien, Alag, Debreczin, Oedenburg, Pressburg, Budapest, Kottingbrunn, Nyiregyhaza, Krakau, Kaschau, Sarajevo, Lemberg, Karlsbad, Totis und Siófok zur Entscheidung gelangten Rennen.

Bei Einsendung des Betrages von 1 fl. erfolgt Franco-Zusendung des Kalenders.

Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung" (Victor Silberer)

PROGRAMM.

Rennen zu Kottingbrunn 1899.

Siebenter Tag. Donnerstag den 3. August. 3 Uhr.

I. HURDENR. D. DREIJ. 2300 K. 2400 M.

Schlauberger . .	66½ Kg.	Fiddlestick . . .	66½ Kg.
Pacsirta .	66½ »	Acetylen	64 »
Malmaison	64 »	Bokhara	64 »
Nerissa . . .	64 »	Tartuffe	64 »
Das ist die Wahre	66½ »	Trilby	64 »
Vértes	64 »	Fáklyás	64 »
Sardelle .	64 »	Plug	64 »
Liebig	64 »	Jour fix	64 »
August . . .	64 »	Drift	64 »
Gigerlkonigin . .	64 »	Bambula	64 »
Gyémant	64 »		

II. HERRENR. 2000 K. 2400 M.

Virginie 4j. . .	71½ Kg.	Bonne Chance 5j.	67 Kg.
Vajjon 5j. . . .	69½ »	Millefleurs 5j. .	69½ »
Gretchen a. . . .	87 »	Longchamps 4j. .	74½ »
Toll 4j. . . .	70½ »		

III. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.

Golden Lock . .	53 Kg.	Wundermadl . .	49½ Kg.
Remedur . . .	[illegible] »	[illegible]	[illegible] »
Winifred . . .	[illegible] »	Marmaros . . .	49½ »
Walse	[illegible] »	Melella	49½ »
Szüret	[illegible] »	Walkover . . .	49½ »
Da kommt sie	56½ »	Garcia	54½ »
Problem . . .	54½ »	Aladin	54½ »
Artatlan II. . . .	52 »	Tablabiró . . .	51 »
Hinderniss . . .	48 »	Imislu	46½ »
Virtus	51 »	Lutte	49½ »

IV. STAATSPR. 6000 K. 2400 M.

Sehr moglich 5j.	58½ Kg.	Lulu 4j.	65½ Kg.
Erbprinz 4j. . .	58 »	Cid 3j.	59½ »
Gagerl 4j. . . .	63 »	Duna 4j.	[illegible] »
Remete 3j. . . .	54½ »		

V. HANDICAP. 2100 K. 1400 M.

Sylvester 4j. . .	62½ Kg.	Matura 3j. . .	[illegible] Kg.
Hang' di' an 3j. .	59½ »	The Winnings 3j.	[illegible] »
Wie Seide 4j. . .	59 »	Jaskólka 3j. .	[illegible] »
Orchef 4j. . . .	58½ »	Rege 4j.	[illegible] »
Mon plaisir 3j. .	58 »	Win some money 3j.	[illegible] »
Billnitz 4j. . . .	56½ »		
Chulalongkorn 3j.	55 »	Contras 3j. .	[illegible] »
Illusion 3j. . . .	54½ »	Sardelle 3j. . .	[illegible] »
Damiette 3j. . .	54½ »	Bluette 3j. . .	[illegible] »
Magister 3j. .	54 »		

VI. HURDENR. 2300 K. 2400 M.

S'Azam 4j. . . .	64 Kg.	Gretchen a. . . .	67½ Kg.
Alar 4j.	64 »	Biegun 6j. . . .	66 »
Contra 5j. . . .	66 »	Turi-Tari 4j. .	69 »
Franczia Mulató 4j.	64 »	Longchamps 4j.	64 »
		Maikonig 4j. . .	64 »
Ilis 4j.	64 »	Kadmea 4j. . .	64 »
Cap 4j.	64 »		

VII. HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1200 M.

Miss Duncan . .	60 Kg.	Gecko	54 Kg.
Gezankt . .	60 »	Alice	54 »
Da kommt sie .	58½ »	Suada . . .	53 »
Pandúr	58 »	Modor	50 »
Reducer	57½ »	Wundermadl . .	50 »
Imislu	56½ »	Redactor . . .	48 »
Carma	55½ »	Lutte	48 »
Haricot . . .	55½ »	Biliner	47½ »

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Das Wett-Einmaleins.

Von

VICTOR SILBERER.

Hochst wichtiger Taschenbehelf für alle Turfbesucher.

Preis 20 kr.

Verlag der »Allgemeinen Sport-Zeitung«, Wien I. St. Annahof.

Hotel Kaiserin Elisabeth

WIEN

Centrum der inneren Stadt.

Familien-Hotel ersten Ranges. — Durch neuen Prachtbau, Karntnerstrasse 9, bedeutend vergrossert

Hydraulischer Personenaufzug (Lift), elektrische Beleuchtung. Lese- und Conversationszimmer, Bäder, Telephon nach allen Richtungen interurban). — Vorzügliche Wiener und französische Küche. Streng Original-Weine vom Eigenbesitz Steinberg in Vöslau.

Ferdinand Heger, Besitzer.

Dürkopp's Fahrräder

nehmen unstreitig den ersten Platz ein.

Dürkopp & Co., Wien, V/2.

Vertreter an allen grosseren Platzen.

WIENER BUCHMACHER:

J. DOBRIN & CO.,
I., Gluckgasse 1 (Tegetthoffstrasse 6).

FELIX LACKENBACHER,
IV., Gusshausstrasse 2.

ARTHUR HORNER,
I., Lobkowitzplatz 1.

GUSTAV E. BRANDTNER,
I., Elisabethstrasse 5.

Die obigen Firmen legen Wetten für alle Arten von hiesigen und auswartigen Rennen und ertheilen bereitwilligst alle hierauf bezüglichen Auskunfte.

The Austro-Hungarian

„Courier-Club"

supplies visitors to this town with trustworthy and experienced couriers and guides, arranges excursions, etc.

Address: »Oesterr.-ungar. Courier-Club«, Wien I. Schwarzenbergstrasse 2.

Venedig in Wien.

Englischer Garten. — Praterstern.

Taglich geöffnet von 4 Uhr Nachmittags bis 2 Uhr Früh. Sonn- und Feiertage von 2 Uhr Nachmittags.

„Der Lieutenant zur See."

Operette in 3 Acten von Louis Roth.

Variete-Vorstellungen.

Neu! **Die Wasserrutschbahn.** Neu

Das Riesenrad.

Entree 50 kr. Kinder 20 kr.

Das Training des

Rennpferdes.

Von Victor Silberer und George Ernst.

Preis 3 fl. = 5 M. 40 Pf.

»Allgemeine Sport-Zeitung«,

Eine erschöpfende Darstellung des englischen Training-Systems, nach den Erfahrungen der erfolgreichsten Trainer jenes Landes. Höchst wichtig für jeden Besitzer von Rennpferden und für jeden Turfisten, der sich über das Wesen des Trainings eingehend informiren will. Elegant, originell sportmässig gebunden.

Colonel Kuser

mit **Fahrer Peck** in vollem Gang im Sulky.

Grosses Kunstblatt (Heliogravure) nach dem vorzuglichen Oelbilde des Meisters **Julius von Blaas.**

Das beste Traberbild, das bislang in Europa existirt. 96 × 70 Centimeter gross.

Preis per Blatt 10 fl. ö. W.

In sehr geschmackvollem, modernem Rahmen 15 fl. ö. W.
Fein colorirt 15 fl. ö. W.
Colorirt sammt Glas und Rahmen 20 fl. ö. W.

Bestellungen bittet man zu richten an die Verwaltung der

„Allgemeinen Sport-Zeitung"
Wien, I., St. Annahof.

Der schönste Aufenthalt während der Rennen zu

KOTTINGBRUNN

SEMMERING



im neuen Hôtel „ERZHERZOG JOHANN".

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 3. AUGUST 1899.

DAS KOTTINGBRUNNER MEETING.

V.

Unter allen bisherigen Meetings in Kottingbrunn hat die ihrem Ende sich entgegenneigende Sommer-Reunion den besten Erfolg gehabt. Kein Unwetter, keine Elementarereignisse griffen diesmal störend ein, dagegen aber gab es bisher stets schönes Wetter, sehr guten Besuch, rege Wettlust und interessanten Sport. Aeltere Pferde erster Classe hat man in Kottingbrunn zwar nicht gesehen, schliesslich aber boten die Kämpfe, welche Pferde minderen Ranges miteinander ausfochten, wahrlich genug des Anregenden. Auch der vorgestrige Tag stand hinter seinen Vorgängern nicht zurück, er fügte sich würdig in die Reihe schöner Renntage.

Mit einer überaus »guten Sache« wurden die Tagesereignisse eingeleitet. *Stuwer* stand nämlich im Verkaufs-Hürdenrennen derart günstig im Gewichte, dass eine Niederlage vollkommen ausgeschlossen schien. Er siegte auch sehr leicht gegen *L'Eclaireur* und *Cap*, während drei andere Pferde, darunter auch der anscheinend schon müde *Ex offo* im geschlagenen Felde einkamen. Prinz Max Egon Taxis kaufte *Stuwer* um 1000 fl.; diese Summe ist er sicher werth.

Das Handicap der Zweijährigen brachte eine grosse Ueberraschung mit dem Siege von *Táblabiró*, der vorher in Kottingbrunn nicht gerade hervorragend gelaufen war. Diesmal sicherte sich Gilchrist mit dem Hengste, dessen Temperament nicht das beste ist, gleich nach dem Ablauf einen guten Vorsprung, was ihm sehr zum Vortheile gereichte. Er hatte einen harten Kampf mit *Fragile* zu bestehen und entsprach hiebei den Anforderungen seines Reiters viel williger, als dies sonst mit Scheuklappen versehene Pferde zu thun pflegen. Der *Jack o'Lantern*-Tochter ist wohl der Weg ein bischen zu weit geworden. *Ida*, die Vierte aus dem Grossen Handicap der Zweijährigen, endete als Dritte vor *Haricot* und vier Anderen. Unter diesen befand sich auch *Biliner*, der zum Favorit gemacht worden war; er kam aber im Rennen gar nicht zur Geltung.

Das Grosse Kottingbrunner Handicap wurde zwar von einem stark gewetteten Pferde gewonnen, brachte aber nach öffentlicher Form doch in gewissem Sinne eine Ueberraschung. Man hat *Jablanica* bisher immer nur in Rennen über kurze Distanzen gesehen, sie ist nie öffentlich über 2000 Meter erprobt worden, und man musste folgerichtig an ihrem Stehvermögen zweifeln. Nun siegte sie aber doch recht leicht, und zwar in dem Style eines Stehers. Sie ist eine Tochter des *Kegy-úr*, und muss man sich eigentlich wundern, dass *Jablanica* nicht schon früher über längere Distanzen erprobt worden ist. Der Sieg von *Jablanica* ist ziemlich werthvoll, ausser *Vivó*, der als sehr guter Vierter einkam, und dem von seinem Gewichte erdrückten *Pharao* war kaum ein Pferd im Felde, das man jetzt über *Jablanica* stellen darf. *Vert-Vert* war wahrlich kein schlechter Ersatz für *Highest time*, welche für den Preis von Leobersdorf aufgespart wurde. Der Sohn dreier Väter lief ein recht gutes Rennen, das noch manche erspriessliche Leistung von ihm erwarten lässt. Auch *Fanny* hielt sich sehr wacker; sie war vom Fleck weg im Vordertreffen und konnte zum Schlusse noch einen harten Kampf mit *Vivó* ausfechten, der erst im Ziele den Kopf vorzustrecken vermochte. Er war vielleicht das beste Pferd im Felde, denn er gab an *Jablanica* zehn Pfund und war um so viel kaum geschlagen. Ueberraschend kam für die meisten Wettenden das Versagen von *Eregy*, der als Favorit gestartet war. Nach seinem letzten Siege über *Gonosz* und *Aldomás* hatte man ihn für »ausgelassen« erklärt. *Gonosz* und *Aldomás* aber zeigten in dem betreffenden Verkaufsrennen nicht ihre richtige Form, und damit sanken die als so grossartig ausgegebenen Chancen von *Eregy* stark in sich zusammen.

Das Verkaufsrennen der Zweijährigen wurde blos als ein Zweikampf zwischen *Szomorú* und *Billa* betrachtet, wobei die Geist'sche Stute als Favorit startete. Ihr Erfolg stand keinen Augenblick im Zweifel, die Stute erwies sich ihren Gegnern weit überlegen. Seltsamerweise endete aber nicht *Billa*, sondern *Sweetheart* als Zweite; man wird gut daran thun, dieser Placirung für die Zukunft keine Beachtung zu schenken.

Im Maidenrennen der Zweijährigen kamen mehrere Neulinge heraus, von denen sich aber keiner eines besonderen Rufes erfreute. Als der Beste erwies sich schliesslich *Vitzli-Putzli*, der im Ziele zwischen dem sicher siegenden *Davensberg* und *Garcia* sich befand. *Davensberg* hat damit seine schwere Niederlage im Grossen Handicap der Zweijährigen wettgemacht. Er ist ein Sohn des *Nickel*, der sich als Vaterpferd gar wohl bewährt. Von *Vitzli-Putzli* wird man noch Besseres zu sehen bekommen; der Hengst sollte ein guter Steher sein. *Quaker*, der noch in der Distanz wie der sichere Sieger aussah, war Fünfter; er stammt von *Gloucestershire*, dessen Verwendung zur Vollblutzucht sich bisher nicht als segensreich erwiesen hat.

Bátor bewegt sich dermalen wieder in jener Classe, in welcher er als Zweijähriger zumeist gesehen wurde, in der Verkaufsclasse. Seine Theilnahme am Verkaufsrennen schreckte viele ernstliche Bewerber um den Sieg ab, und so traten nur vier Pferde dem kleinen Sohn der *Csalfa* entgegen. Er ist zwar nicht mehr ganz der Alte, *De lujo*, *Franczia Mulató* und *Párta III.* waren aber denn doch unter den vorwaltenden Gewichtsverhältnissen keine ebenbürtigen Gegner von *Bátor*, für *Balek* jedoch ist die Meile viel zu weit, und so konnte *Bátor* wieder einen leichten Sieg feiern.

Im Preis von Leobersdorf wurde das Resultat des Preises von Gainfahrn klar bestätigt, wieder schlug *Leader* ohne viel Anstrengung *Highest time*, für deren Niederlage keine Entschuldigung gefunden werden kann. *Leader* ist eben das bessere Pferd. Zwischen Beide schob sich *Mon plaisir*, welcher von seinen beiden Altersgenossen je vierzehn Pfund erhielt. Es sei übrigens bemerkt, dass *Highest time* nicht unnütz ausgeritten wurde, sie hatte anderenfalls sicher das zweite Geld gerettet.

Tips für heute:

Hürdenrennen der Dreij.: *Schlauberger—Drift.*
Herrenreiten: *Virginie*—Stall Rittm. Trankel.
Verkaufsrennen der Zweij.: Stall Baltazzi—*Aladin.*
Staatspreis: *Lulu—Gagerl.*
Handicap: *Orchef—Damiette.*
Hürdenrennen: *Maikönig—Turi-Tari.*
Handicap der Zweijährigen: *Wundermadl—Gecko.*

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Kottingbrunn, 3 Uhr.

EIN DEFICIT von 15.000 fl. soll der Böhmische Rennverein bei den Rennen in Karlsbad gehabt haben.

DER STAATSPREIS über 2400 Meter bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Kottingbrunner Renn-[illegible]

DIE NENNUNGEN für den ersten Tag des Meetings in Tatra-Lomnicz sind recht befriedigend ausgefallen, so dass dort guter Sport zu erwarten ist.

IN LEWES findet morgen und übermorgen ein zweitägiges Meeting statt, dessen werthvollste Nummern die Astley Stakes und die Priory Stakes für Zweijährige sind.

IM TATRA-HANDICAP sind sechzehn Pferde stehengeblieben, an ihrer Spitze *Busserl* und *Stewarton* mit je 60 Kg. Die Gewichte wurden durchwegs um drei Pfund erhöht.

HIGHEST TIME wird als sichere Theilnehmerin am Tatra-Handicap bezeichnet, in dem sie $52^1/_2$ Kg. zu tragen hat. Sie ist deshalb auch dem Grossen Kottingbrunner Handicap ferngeblieben.

MENYECSKE hat nun zwei Jahre nacheinander am Grossen Kottingbrunner Handicap theilgenommen, im Vorjahre errang sie einen harterkämpften Sieg gegen *Primula* und *Driver*, heuer endete sie unplacirt.

IRRTHUM, der in Karlsbad erfolgreich gewesene Hengst des königlich württembergischen Privatgestütes Weil, gewann am Montag das Grosse Neusser Handicap unter 60 Kg. gegen *Fridolin* (50 Kg.) und *Honfi* (55 Kg.).

NUN NICER, die bekannte Stute des Sir J. B. Maple, soll nicht mehr in der Oeffentlichkeit erscheinen. Die *Common*-Tochter, welche ihren bedeutendsten Erfolg in den Tausend Guineen 1898 davongetragen hat, war heuer arg vom Unglück verfolgt.

SZOMORU ging vorgestern in Kottingbrunn aus jenem Verkaufsrennen der Zweijährigen als Siegerin hervor, in welchem im Vorjahre *Bonvivant* erfolgreich war. Diesmal befand sich gewiss kein Pferd von der Classe des Trial-Stakes-Siegers im Felde.

DER ALTE PEDRILLO bestreitet in Deutschland noch immer Rennen. Am Sonntag wurde der *Prince Paris*-Sohn für das Trost-Jagdrennen in Pyrmont gesattelt, in welchem er seinen einzigen Gegner *Herold III* schlug. Der Werth des Rennens betrug — 72 Mk.

FOURIRE hatte am Sonntag im Prix Monarque von 20.000 Frcs. in Maisons-Laffitte leichtes Spiel; er brauchte für den Preis blos über die Bahn zu gehen. Es waren ausser ihm nur noch zwei Pferde des Herrn A. Menier laufberechtigt, welche dem Rennen fernblieben.

UM 10.000 GULDEN kaufte Fürst Franz Auersperg seinerzeit *Stuwer* nach dessen Sieg im Vederemo-Rennen 1897. Vorgestern setzte er ihn im Verkaufs-Hürdenrennen mit 1000 fl ein, um welche Summe *Stuwer* einen neuen Besitzer in dem Prinzen Max Egon Taxis fand.

GADOSH, der für den Preis vom Kahlenberg genannte *Gouverneur*-Sohn des Herrn R. Haniel, erhält eine besondere Vorbereitung für dieses Rennen. Im Vorjahre haben bekanntlich zwei Träger deutscher Farben an diesem Rennen theilgenommen: *Peterzell*, welcher als Zweiter hinter *Aga* einkam, und *Vigszinház*, welcher bei der Hürde beim Meilenstart ausbrach.

NUR SIEBEN NENNUNGEN wurden für die mit 6500 Kronen ausgestattete Steeple-chase am Samstag in Kottingbrunn abgegeben, und zwar für *Trial*, *Ex offo*, *Stuwer*, *Slava*, *Galli-trac*, *Millefleurs* und *Futár*. Dieses Rennen wird also leider ziemlich stark abstechen von der Kottingbrunner Sommer-Handicap-Steeple-chase, welche einen so schönen Verlauf genommen hat.

DAS URTHEIL in dem seinerzeit von uns erwähnten Process des M. Grardel gegen die Société d'Encouragement ist kürzlich gefällt worden. M. Grardel, welcher wegen angeblich ungerechtfertigter Ausschliessung die genannte Renngesellschaft auf Zahlung von 300.000 Francs geklagt hat, wurde mit diesen seinen Ansprüchen zurückgewiesen und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

M. ALBERT MENIER, von dessen Ableben wir bereits berichtet, war zweifellos, was die Menge des ihm gehörigen Materiales anbelangt, der bedeutendste Rennmann der Welt. Vor fünf Jahren liess er zum ersten Male laufen, aber mit unheimlicher Geschwindigkeit wuchs sein Renn- und Zuchtmaterial an, so dass er in den letzten Jahren stets ein paar hundert Pferde sein Eigen nannte. Dass er alljährlich in der Reihe der gewinnreichen Rennstallbesitzer seit 1894 einen ganz hervorragenden Platz einnahm, ist eben so selbstverständlich, als dass er nie auf seine Kosten kam. Er gewann insgesammt circa 3,700.000 Francs; ausgegeben hat er während der letzten sechs Jahre im Dienste des Rennsports und der Zucht jedenfalls viel mehr. M. Albert Menier war erst 41 Jahre alt; sein Tod hinterlässt in der französischen Sportwelt eine empfindliche Lücke.

IN KARLSBAD wurde bei der am vorigen Samstag stattgehabten Gemeinderathssitzung ein Antrag des Stadtrathes auf Einleitung einer Subscription für die Rennbahn zum Zwecke der Herstellung der erforderlichen Erweiterungsbauten angenommen und beschlossen, Antheilscheine bis zum Betrage von 80.000 fl. eventuell auszugeben, da die Kosten sich auf 82.000 fl. belaufen. Dieser Betrag soll verwendet werden zur Vergrösserung der Logentribüne, Eindeckung der offenen Totalisateurtribüne, Herstellung einer grossen gedeckten Tribüne am Einguldenplatz mit Buffet, Schaffung eines neuen besseren Platzes, eines 5 Kronen-Platzes am 20 Kreuzer-Platz mit offener Tribüne und einem eigenen 5 Kronen-Totalisateur, Schaffung eines rampenartigen Platzes innerhalb der Steeple-chase-Bahn, Verlegung des Musikpavillons, Vervollständigung der Einfriedung und Herstellung eines Wagenaufstellungsplatzes. Wenn alle diese Neuerungen durchgeführt werden, dann wird wohl Niemand mehr an dem Karlsbader Rennplatz etwas auszusetzen haben.

Preiswürdig zu verkaufen

aus dem Rennstalle des Herrn **Ludwig von Krausz** in **Bodajk.**

Braune Stute **Princess Mathilda,** geb. 1882 von Beauclerc a. d. Blue Light, gedeckt von Primas II.

Braune Stute **Anicza,** geb. 1892 von Waisenknabe a. d. Thesis, mit braunem Stutfohlen von Primas II., wieder gedeckt von Primas II.

Daselbst sind auch verschiedene Sättel, Decken Trensen etc. billig zu verkaufen.

Näheres ertheilt **Max Krausz**, Gizella-Dampfmühle, **Budapest.**

Französische Gummi-Specialitäten **SIGI ERNST** WIEN, I. Kärntnerstrasse Nr. 45 (Ecke Krugerstrasse 2). PARIS, 11 rue martell. — Kataloge gratis.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Kottingbrunn, Sommer-Meeting 1899.

(Rennverein Kottingbrunn.)

Achter Tag. Samstag den 5. August.

I. HURDENR. D. DREIJ. 2300 K. 2400 M. 13 U.
Fürst Fr. Auersperg's br. St. *Pacsirta.*
Arist. Baltazzi's F.-St. *Malmaison* und br. St. *Nerissa* (Hblt.).
Bar. Friedr. Born's dbr. St. *Das ist die Wahre.*
C. Dittl v. Wehrberg's br. H. *Vertes.*
Ant. Dreher's schw. St. *Sardelle.*
Mr. Duke's br. H. *Liebig.*
Gf. Mor. Esterházy's F.-St. *Gigerlkonigin.*
Engelb. v. Hold's br. H. *Fiddlestick.*
Rittm. Friedr. Michlstetter's br. H. *Maholnap.*
Gest. Miklósfalva's br. St. *Trilby.*
Lad. Schindler's schw. St. *Jaskólka.*
Bar. Sigm. Uechtritz' br. H. *Bambula.*

II. HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M. 16 U.
Ant. Dreher's br. H. *Reducer* und br. St. *Gezankt.*
Mr. Duke's br. St. *Suada.*
Gf. Mor. Esterhazy's br. H. *Davensberg* und F.-St. *Da kommt sie.*
Gest. Feltorony's br. St. *Silfide.*
B. v. Ferdinandy's dbr. St. *Artatlan II.*
Capt. Gaston's F.-H. *Isalco* und dbr. St. *Ida.*
Gf. Zd. Kinsky's dbr. St. *Modor* und dbr. St. *Marmaros.*
Lad. Schindler's F.-St. *Alice.*
Gest. Szaszberek's br. H. *Aladin,* F.-H. *Façon* und F.-H. *Táblabiró.*
Ign. Zangen's F.-St. *Lutte.*

III. HANDICAP. 2400 K. 2000 M. 20 U.
Arist. Baltazzi's 3j. br. St. *Berenice.*
Ant. Dreher's 5j. br. St. *Vajjon* und 4j. F.-St. *Tick-Tack.*
Mr. Dorryt's 3j. dbr. H. *Simbach.*
Mr. Duke's 3j. br. St. *Párta III.* und 3j. F.-St. *Triole.*
Arth. Egyedi's 3j. br. H. *Remete.*
L. Egyedi's 4j. dbr. H. *Valaki.*
Capt. Gaston's 3j. br. St. *The Winnings.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-H. *Watchman.*
Alex. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Contrás.*
Gest. Miklósfalva's 4j. br. H. *Wagner.*
Obl. Ed. v. Okolicsanyi's 3j. F.-H. *Dráva* und 3j. br. H. *Mon plaisir.*
And. v. Pechy's 3j. dbr. W. *Casque.*
Lad. Schindler's 6j. br. H. *Biegun* und 3j. schw. St. *Jaskólka.*
Pz. Max Eg. Taxis' 4j. br. H. *Makó.*
Rich. Wahrmann's 4j. br. St. *Duna.*
Ign. Zangen's 4j. F.-St. *Kadmea.*

VI. STEEPLE-CHASE. 6500 K. 4800 M. 7 U.
GM. Erzh. Otto's 5j. F.-H. *Trial* und 4j. F.-W. *Ex offo.*
Fürst Fr. Auersperg's 5j. F.-W. *Stuwer.*
Gf. Zd. Kinsky's 5j. dbr. St. *Slava.*
Gest. Miklósfalva's 4j. F.-H. *Galli-trac.*
Rittm. Arth. Trankel's 5j. br. St. *Millefleurs.*
Mr. Two's 4j. F.-H. *Futár.*

Neunter Tag. Sonntag den 6. August.

I. HÜRDENR. Hcp. 2300 K. 3200 M. 15 U.
Fürst Fr. Auersperg's 4j. dbr. H. *Sylvester* und 4j. F.-H. *Tricky.*
Ant. Dreher's 4j. F.-St. *Billnits.*
Mr. Go on's 4j. F.-H. *L'Eclaireur.*
Gf. Zd. Kinsky's 4j. dbr. St. *Ilis.*
Gest. Miklósfalva's 4j. F.-H. *Galli-trac.*
Rittm. Arth. v. Pongracz' 6j. br. W. *Clarion.*
Obl. Joh. Rheina-Wolbeck's 4j. br. W. *Cap* (Hblt.).
Lad. Schindler's 6j. br. H. *Biegun* und 4j. dbr. St. *Kochanka.*
Rittm. Arth. Trankel's 4j. dbr. H. *Turi-Tari* und 4j. br. St. *Longchamps.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 5j. br. W. *Theophil.*
Rud. R. Wiener v. Welten's 4j. br. H. *Maikonig.*
Ign. Zangen's 4j. F.-St. *Kadmea.*

V. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M. 15 U.
Arist. Baltazzi's F.-St. *Golden Lock* und F.-St. *Remedur.*
Bar. Friedr. Born's br. St. *Winifred.*
Mr. Duke's br. St. *Suada.*
L. Egyedi's br. St. *Harvestmaid.*
Mr. Green's F.-St. *Wundermadl.*
Gf. Zd. Kinsky's dbr. St. *Marmaros* und dbr. St. *Melella.*
Gest. Miklósfalva's br. St. *Walkover.*
Rittm. Rud. Sollinger's br. H. *Biliner.*
Gest. Szaszberek's br. H. *Aladin* und F.-H. *Táblabiró.*
Rud. R. Wiener v. Welten's br. St. *Imislu.*
Ign. Zangen's br. H. *Ortolan* und F.-St. *Lutte.*

Tatra-Lomnicz 1899.

Erster Tag. Mittwoch den 9. August.

I. PR. V. BARLANGLIGET. 1650 K. 2400 M. 10 U.
Mr. Black's 5j. br. H. *Toreknök.*
Dr. Day's 4j. br. St. *Virginie.*
C. v. Geist's 3j. br. H. *Kántor,* 3j. br. H. *Kékes,* 3j. br. St. *Bokros* und 3j. F.-St. *Remeny.*
Mr. Newmarket's 3j. br. St. *Tarna.*
Obl. v. Okolicsanyi's 3j. br. H. *Mon plaisir.*
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. St. *Dolly.*
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Bugris.*

II. PR. V. CSORBA. 2800 K. 1400 M. 11 U.
GM. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Highest time.*
Gf. T. Andrassy's 3j. br. H. *Forgó.*
Gf. E. Batthyany's 3j. F.-St. *Gaudriole.*
Gf. E. Degenfeld's 4j. br. H. *Goher.*
A. Dreher's 3j. F.-H. *Häng' di' an.*
Mr. Duke's 3j. br. H. *Duca.*
C. v. Geist's 3j. F.-St. *Remeny.*
Bar. H. Königswarter's 3j. br. H. *Corvinus.*
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. St. *Ujfalu.*
A. v. Pechy's 5j. F.-H. *Stewarton.*
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Bugris.*

IV. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 1000 M. 16 U.
Gf. E. Batthyany's br. H. *Khismet.*
Mr. Black's F.-H. *Tánczos.*
Gf. E. Degenfeld's F.-St. *Roquebrune.*
Mr. Duke's br. St. *Suada.*
C. v. Geist's F.-H. *Bolygó* und br. H. *Aldás.*
Gf. Mich. Karolyi's br. St. *Tiamo.*
Bar. H. Konigswarter's dbr. St. *Esparsette* und br. St. *Miss Jeannie.*
Ritt. v. Lad's F.-St. *Mumus.*
Gf. A. Pejacsevich' F.-H. *Bencze.*
Bar. Springer's br. H. *Martignan.*
Gest. Szaszberek's br. H. *Aladin* und F.-H. *Táblabiró.*
I. Zangen's F.-St. *Lutte.*
Gf. D. Wenckheim's F.-St. *Mirzl.*

V. HCP. D. ZWEIJ. 2300 K. 1000 M. 13 U.
Gf. E. Batthyany's br. H. *Khismet* und F.-St. *Legalite.*
A. Dreher's br. St. *Gezankt* und F.-St. *Haricot.*
Mr. Duke's br. St. *Suada.*
Gest. Feltorony's br. H. *Problem.*
C. v. Geist's F.-St. *Julss.*
Gf. Mich. Károlyi's br. St. *Tiamo.*
Ritt. v. Lád's F.-St. *Mumus.*
Al. R. v. Lederer's F.-H. *Pandúr.*
Gest. Szaszberek's br. H. *Aladin,* F.-H. *Façon* und F.-H. *Táblabiró.*

VI. VERKAUFSR. 2000 K. 1200 M. 12 U.
Gf. T. Andrassy's 3j. br. H. *Forgó* und 3j. F.-St. *Szemle.*
Mr. Black's 5j. br. H. *Toreknök.*
Gf. E. Degenfeld's 4j. br. St. *Szeszély II.*
Mr. Duke's 3j. F.-St. *Triole* und 3j. br. St. *Párta III.*
C. v. Geist's 3j. br. St. *Reszes.*
Rittm. Kundl's 6j. br. W. *Chasseur d'Afrique.*
Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Contrás.*
Mr. Newmarket's 3j. F.-St. *Elfe.*
Gf. A. Pejacsevich' 4j. F.-H. *Diszpolgár.*
I. Zangen's 5j. br. H. *Balek.*

VII. VERKAUFSR. 1650 K. 1600 M. 11 U.
Gf. T. Andrassy's 3j. F.-St. *Szemle,* 2000 K.
C. v. Geist's 3j. br. H. *Kékes,* 3000 K., 3j. br. St. *Rèszes,* 4000 K., und 3j. dbr. St. *Yvonne,* 2000 K.
Rittm. Hummel's a. br. W. *Eikonogen,* 1000 K.
Rittm. Kundl's 6j. br. W. *Chasseur d'Afrique,* 1000 K., und 3j. F.-H. *Clou,* 1000 K.
B. v. Liptay's 3j. br. H. *Honi,* 2000 K.
Mr. Newmarket's 3j. br. St. *Tarna,* 3000 K.
Gf. J. Pejacsevich' 3j. F.-St. *Apollonia,* 1000 K.
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Bugris,* 2000 K.

REUGELD-ERKLARUNGEN.

Tatra-Lomnicz 1899.

Erster Tag. Mittwoch den 9. August.

III. TATRA-HCP. 20.000 K. 1600 M.
Es sind stehen geblieben:

Busserl 4j.	60 Kg.	Dalffy 4j.	52 Kg.
Stewarton 5j.	60 »	Canterbury 3j.	51 »
Lulu 4j.	59½ »	Round the corner 4j.	49½ »
Ormesson 3j.	58 »		
Kisasszony 4j.	55 »	Goher 4j.	49 »
Sir Blaso 6j.	54 »	Ujfalu 3j.	47 »
Duca 3j.	53 »	Illusion 3j.	40½ »
Sandwich 3j.	53 »	Duty 3j.	40½ »
Highest time 3j.	52½ »		

Reugeld wurde erklärt für: *Aruló, Corvinus, Dolly, Duna, Hang' di' an, Isolde, Iro, Junius, Komámasszony, Neni, Nyiri bicskás, Párta III., Regent, Remete, Shannon, Szeszély, Tip-Top, Tristan II., Timár, Valaki.*

Zweiter Tag. Donnerstag den 10. August.

III. LOMNICZER HCP. 7000 K. 2j. 1100 M.
Es sind stehengeblieben:

Miss Jeannie	60 Kg.	Suada	54½ Kg.
Allerweil fidel	59½ »	Khismet	53½ »
Szomoru	58 »	Silfide	52½ »
Pandur	56½ »	Aladin	52 »
Betrüger	55 »	Legalité	47½ »

Reugeld wurde erklart für: *Gecko, Kartal, Miss Duncan, Orkan, Philister, Reducer, Royal Flush, Solaro, Sweetheart, Táblabiró.*

RESULTATE.

Kottingbrunn, Sommer-Meeting 1899.

Sechster Tag. Dienstag den 1. August.

Gute Bahn.

I. VERK.-HÜRDENR. 2300 K. 2800 M.
Fürst Fr. Auersperg's 5j. F.-W. *Stuwer* v. Galaor—Tresor, 2000 K., 64 Kg. (Earl) . . . . . G. Williamson 1
Mr. Go on's 4j. F.-H. *L'Eclaireur,* 4000 K., 65 Kg. Morton 2
Obl. Joh. Rheina-Wolbeck's 4j. br. W. *Cap* (Hblt.), 3000 K., 60 Kg.*) . . . . . J. Remes 3
GM. Erzh. Otto's 4j. F.-W. *Ex offo,* 2000 K., 62 Kg. Buckenham 4
I. Zangen's 4j. F.-St. *Kadmea,* 4000 K., 65 Kg. Csompora 5
L. Schindler's 4j. dbr. St. *Kochanka,* 2000 K., 62 Kg. Rosak 6

Tot.: 80 : 50. Platz: 29 : 25 und 34 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *L'Eclaireur,* 57 *Ex offo,* 75 *Cap,* 122 *Kochanka,* 180 *Kadmea.* Wett.: 1½ auf *Stuwer,* 3 *L'Eclaireur,* 4 *Ex offo,* 5 *Cap,* 7 *Kochanka,* 8 *Kadmea.* Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 2000 K. von Prinz Max Eg. Taxis erstanden. Werth: 1770, 500 K., 200 K. der Renncasse.

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

II. HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.
Gest. Szászberek's F.-H. *Táblabiró* v. Fenék—Thecla von Livingstone, 49½ Kg. (Hansi) . . . . Gilchrist 1
Mr. Black's br. St. *Fragile,* 49 Kg. . . . Prudames 2
Capt. Gaston's dbr. St. *Ida,* 49 Kg. . . . S. Bulford 3
Ant. Dreher's F.-St. *Haricot,* 55½ Kg. . W. Smith 4
Gf. Mor. Esterhazy's F.-St. *Da kommt sie,* 58½ Kg. Cleminson 0
A. Baltazzi's F.-St. *Golden Lock,* 54 Kg. . . . Hyams 0
Rittm. Rud. Söllinger's br. H. *Biliner,* 47½ Kg. Wilton 0
Gf. Zd. Kinsky's dbr. St. *Marmaros,* 46½ Kg. Sands 0

Tot.: 380 : 50. Platz: 52 : 25, 104 : 25 und 41 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Biliner,* 25 *Ida,* 32 *Da kommt sie,* 43 *Golden Lock,* 59 *Fragile,* 96 *Haricot,* 150 *Marmaros.* Wett.: Pari *Biliner,* 5 *Ida,* 6 *Da kommt sie, Golden Lock* und *Táblabiró,* 10 die Uebrigen. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Werth: 1920, 400 K., 750 K. der Renncasse.

III. GR. KOTTINGBR. HCP. 12.000 K. 2000 M.
Bar. Joh. Harkanyi's 4j. dbr. St. *Jablanica* v. Kegy-úr —Jane Shore, 52½ Kg. (Metcalf) . . . . . Wilton 1
GM. Erzh. Otto's 4j. br. H. *Vert-Vert,* 52 Kg. Kapousek 2
Bar. Joh. Harkanyi's 4j. br. H. *Vivó,* 59 Kg. . Barker 3
Gf. Stef. Karolyi's 3j. F.-St. *Fanny,* 49 Kg. Gilchrist 4
A. v. Péchy's 3j. br. H. *Pharao,* 61½ Kg. Fk. Sharpe 0
A. Egyedi's 5j. br. St. *Neni,* 58 Kg. . . . Rumbold 0
Gf. A. Henckel's 4j. F.-St. *Menyecske,* 54½ Kg. Chaloner 0
A. Dreher's 5j. br. St. *Gehst vira,* 53 Kg. S. Bulford 0
A. v. Pechy's 3j. dbr. W. *Casque,* 52½ Kg. . Poole 0
J. v. Jankovich-Besan's 3j. F.-H. *Eregy,* 50½ Kg. Cleminson 0
Obl. v. Okolicsanyi's 3j. F.-H. *Dráva,* 46½ Kg. Milne 0

Tot.: 225 : 50 (*Jablanica* und *Vivó*). Platz: 70 : 25, 131 : 25 und 191 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Eregy,* 32 *Fanny,* 53 *Menyecske,* 58 *Néni,* 62 *Casque* und *Pharao,* 74 *Drava,* 81 *Vert-Vert,* 123 *Gehst vira.* Wett.: 1½ *Eregy,* 4 *Jablanica,* 6 *Fanny* und *Neni,* 8 *Casque, Dráva* und *Menyecske,* 12 die Uebrigen. Leicht mit einer Länge gewonnen; zwei Laugen zurück der Dritte, einen kurzen Kopf vor der Vierten. Werth: 10.000, 1600, 400 K., 2780 K. der Renncasse.

IV. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 4400 K. 1200 M.
C. v. Geist's br. St. *Szomoru* v. Gourmand—Summer Breeze, 16.000 K., 54 Kg. (Mrawick) . . Adams 1
A. Egyedi's F.-St. *Sweetheart,* 8000 K., 51 Kg. Rumbold 2
Bar. S. Uechtritz' br. St. *Billa,* 16.000 K., 54 Kg. Fk. Sharpe 3
Gf. Ad. Sternberg's F.-St. *Carma,* 8000 K., 51 Kg. Hyams 4
Bar. A. Harkanyi's br. St. *Altesse,* 8000 K., 51 K. Wilton 5

Tot.: 90 : 50. Platz: 33 : 25 und 78 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 21 *Billa,* 27 *Altesse,* 40 *Carma,* 65 *Sweetheart.* Wett.: 1¼ auf *Szomorú,* 3 *Billa,* 6 *Altesse* und *Carma,* 8 *Sweetheart.* Sicher mit fünf Viertellangen gewonnen; einen kurzen Kopf zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 3940, 400 K., 500 K. der Renncasse.

V. MAIDENR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.
Gf. Mor. Esterhazy's br. H. *Davensberg* v. Nickel—Rikiki, 56 Kg. (Stiles) . . . . Cleminson 1
Capt. George's br. H. *Vitzli-Putzli,* 56 Kg. . W. Smith 2
A. v. Péchy's br. H. *Garcia,* 56 Kg. . . Fk. Sharpe 3
Capt. Gaston's F.-H. *Isalco,* 56 Kg. . . . A. Bulford 4
Gest. Feltorony's br. H. *Problem,* 56 Kg. . Kapousek 0
Bar. A. Harkanyi's br. H. *St. Maur,* 56 Kg. . Wilton 0
Gf. A. Henkel's br. H. *Quäker,* 56 Kg. . H. Chaloner 0
Rud. R. Wiener v. Welten's F.-H. *Idicpri,* 56 Kg. H. Barker 0

Tot.: 150 : 50. Platz: 42 : 25, 73 : 25 und 78 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *St. Maur,* 28 *Quaker,* 44 *Vitzli-Putzli,* 57 *Idicpri,* 87 *Garcia,* 96 *Isalco,* 115 *Problem.* Wett.: 2 *Davensberg,* 3 *St. Maur,* 5 *Garcia,* 6 *Idicpri* und *Quäker,* 8 *Problem* und *Vitzli-Putzli,* 14 *Isalco.* Sicher mit einer Lange gewonnen; zweieinhalb Langen zurück der Dritte, einen kurzen Kopf vor dem Vierten. Werth: 1970, 400 K., 330 K. der Renncasse.

VI. VERKAUFSR. 2400 K. 1600 M.
Bar. And. Harkanyi's 6j. F.-H. *Bátor* v. Balvany—Csalfa, 6000 K., 59½ Kg. (Metcalf) . . . . . . Wilton 1
Mr. Wood's 3j. F.-St. *De lujo,* 4000 K., 51 Kg. Rumbold 2
Gf. Mor. Esterhazy's 4j. br. St. *Francsia Mulató,* 4000 K., 55½ Kg. . . . . Cleminson 3
Ig. Zangen's 5j. br. H. *Balek,* 4000 K., 57 Kg. Barker 4
Mr. Duke's 3j. br. St. *Párta III.,* 1000 K., 48½ Kg. Gilchrist 5

Tot.: 105 : 50. Platz: 33 : 25 und 35 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *De lujo,* 28 *Párta III.,* 30 *Balek,* 47 *Francsia Mulató.* Wett.: 1½ auf *Bator,* 3 *De lujo,* 4 *Balek,* 5 *Párta III.,* 10 *Francsia Mulató.* Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; ein halbe Lange zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Angebot. Werth: 1970, 400 K., 260 K. der Renncasse.

VII. PR. V. LEOBERSDORF. 3400 K. 1400 M.
Bar. Gust. Springer's 3j. br. H. *Leader* v. Panzerschiff—Lenke, 55 Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
Obl. v. Okolicsanyi's 3j. br. H. *Mon plaisir,* 48 Kg. Wilton 2
GM. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Highest time,* 53½ Kg. Kapousek 3
Gf. Mor. Esterhazy's 4j. F.-St. *Wie Seide,* 53 Kg. Cleminson 0

Tot.: 90 : 50. Platz: 33 : 25 und 50 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Highest time,* 22 *Wie Seide,* 31 *Mon plaisir.* Wett.: 1¼ auf *Leader,* 3 *Highest time* und *Wie Seide,* 5 *Mon plaisir.* Leicht mit einer Lange gewonnen; eine Halslänge zurück die Dritte. Werth: 2960, 400 K., 300 K. der Renncasse.

Grand Hôtel
„Erzherzog Johann"
mit der Dependance
„POST-VILLA"
Semmering.

Das neue Grand Hôtel »Erzherzog Johann« bietet seinen Besuchern jeden Comfort. Es umfasst 130 Wohnzimmer in verschiedenen Grossen und mit zahlreichen Balkonen und Erkern — darunter viele sehr grosse Zimmer und **reizende Salons**. Vom Vestibule aus führt ein elektrischer **Personenaufzug** in alle Stockwerke. Sammtliche Raume sind heizbar. Die Zimmer entsprechen allen Anforderungen der neuen Zeit und des modernen Geschmackes; sie sind ausserst bequem und sehr stylvoll möblirt, insbesonders sind die Betten **ausnehmend gross** und **auf das Allervorzüglichste** eingerichtet.

An **gemeinsamen Raumen** stehen den Bewohnern des Hôtels zur Verfügung: eine grosse Eintrittshalle, Conversations- und Schreibsalon, Musikzimmer etc, hochelegante grosse **Speisesale** mit gedeckter Veranda und Vorgarten für die feine Welt, gemüthliche **Gast- und Schanklocalitaten** mit grosser Veranda und Vorgarten für die einfacheren Gaste, schliesslich ein sehr grosses, fein ausgestattetes **Kaffeehaus**.

Das Grand Hôtel »Erzherzog Johann« besitzt seine **eigene**, grosse, sehr ergiebige **Hochquellenleitung** mit vorzüglichstem Trinkwasser. **Bader** gibt es im Hause, ebenso **Briefkasten** und **Telephon**. Die **Zustellung** der **Briefe**, Werthsendungen und Pakete erfolgt **direct vom Bahnhofe aus**

Für die **Bewohner** des Grand Hôtel »Erzherzog Johann« ist weiters — und zwar zu deren **ausschliesslichem** Gebrauche — ein **zwanzig Joch** (über 100.000 Quadratmeter!) grosser, vollstandig abgeschlossener **Hotelpark** mit herrlichen alten Waldbaumen und zwei vorzüglichen Tennis-Platzen reservirt.

Das Grand Hôtel »Erzherzog Johann« steht nach allen vier Fronten hin **frei**. Direct hinter der Ostseite des Hauses steigt der **herrliche, weitausgedehnte Sonnwendsteinwald** Sr. Durchlaucht des Fürsten **Liechtenstein** empor. Es ist dies der **grosste und weitaus schönste Waldbestand** am ganzen Semmering, dessen machtige Baumriesen die **würzigste, kraftigste** und **ozonreichste Luft** bergen, die weit und breit zu finden ist. Durch diesen wunderbaren Wald, welcher **reizende Spaziergange** und in der Zeit der allergrössten Hitze dichtesten Schatten und wohlthuende Kühle bietet, führt auch die Strasse zum Gipfel des Sonnwendstein hinauf, die gerade beim »Erzherzog Johann« ihren Ausgangspunkt hat.

Gegenüber der Westfront des Grand Hôtel erhebt sich der **Pinkenkogel**, dessen Ersteigung auf sehr bequemen Wegen einen angenehmen, leichten Spaziergang von etwa 45 Minuten bildet.

Gegen Süden bietet der grosse **Hôtelpark** eine sehr hübsche Promenade mit zahlreichen Ruheplatzen. Gegen Norden zu liegt wieder ein hübscher Vorgarten vor dem Hause.

Hundert Schritte von dem Haupteingange des Grand Hôtel »Erzherzog Johann« und auf der gegenüberliegenden Seite der Reichsstrasse liegt die neue **»Post-Villa«**, welche 22 Passagierzimmer enthalt und eine Dependance des Grand Hôtel »Erzherzog Johann« bildet. Sowohl das Grand Hôtel »Erzherzog Johann« wie auch die »Post-Villa« sind durchaus **elektrisch** beleuchtet und erfolgt hiefür, sowie für **»Service«** keinerlei separate **Berechnung**. Die Preise der Zimmer verstehen sich stets **einschliesslich Licht und Service**. Die Preise der Zimmer variiren je nach Lage und Grosse von 2 fl. bis 8 fl.

Elegante **Wagen** sowie der **Hôtel-Omnibus** und ein Gepackswagen erwarten die Gaste des Grand Hôtel »Erzherzog Johann« auf dem Bahnhofe Semmering. Nur zu dem erst gegen Mitternacht eintreffenden Schnellzuge wolle man gefalligst den Wagen bei der Hôtelverwaltung vorher **bestellen**. Ausserdem stehen den Gasten des Grand Hôtel »Erzherzog Johann« die Hôtelequipagen zu allen grosseren und kleineren Fahrten und Ausflügen gegen die von der Behörde festgesetzten Taxen zur Verfügung.

Herrschaften, welche mit **eigenen Equipagen** auf den Semmering kommen und im Grand Hôtel »Erzherzog Johann« absteigen, finden in dem neuerbauten grossen Wirthschaftsgebäude fein hergerichtete **Herrschaftsstallungen** mit grossen, sehr geraumigen Standen, dazu Kutscherzimmer, kurz eine ausgezeichnete Unterkunft für eigene Pferde.

Alle weiteren Auskunfte ertheilt bereitwilligst die Verwaltung.

Brief-Adresse:

Verwaltung des G. H. „Erzherzog Johann" am Semmering.

Telegramm-Adresse nur zwei Worte: „Erzjohann, Semmering."

Goodwood 1899.

Mittwoch den 26. Juli.

GOODWOOD PLATE. Hcp. 500 sovs. 3200 M.

Mr. Jersey's a. F.-H. *Merman* v. Grand Flaneur—Seaweed, 9 St. (Robinson) . . . C. Wood 1
Mr. Wagg's 3j. br. H. *Mitcham*, 6 St. 10 Pf. . Heapy 2
L. Brassey's 4j. br. H *Merry Buck*, 6 St. 12 Pf. Gant 3
Lord Stanley's 4j. *Loretto*, 7 St. 5 Pf. . . S. Loates 4
Lord Durham's 4j. *Sherburn*, 8 St. 10 Pf. . . Rickaby 0
Teddy's 5j. *Uncle Mac*, 8 St. 7 Pf. . . . M. Cannon 0
Fay's a. *Eclipse*, 7 St. 5 Pf. . . . . . O. Madden 0
A. James' 3j *Sinopi*, 7 St. . . . . . . Sanderson 0
Percy's 6j. *Harvest Morey*, 6 St. 13 Pf. . Dodsworth 0
Lancashire's 6j. *Aldbourne Chimes*, 6 St. 5 Pf. Pearson 0

Wett.: 5:2 *Uncle Mac*, 4 *Merman*, 5 *Sinopi*, 7 *Sherburn*, 8 *Loreto* und *Mitcham*, 10 *Eclipse*, 100:8 die Anderen. Sehr leicht mit vier Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 710 Pfd. St.

SUSSEX ST. 500 sovs. 3j. 1600 M.

Lord W. Beresford's F.-H. *Caiman* v. Locohatchee—Happy Day, 8 St. 13 Pf. (Huggins) . . . M. Cannon 1
W. Johnstone's br. H *Harrow*, 9 St. 1 Pf. . S. Loates 2
Herz. v. Devonshire's br. H. *Millenium*, 9 St. 1 Pf. J. Watts 3

Wett.: 11:4 auf *Caiman*, 11:4 *Harrow*, 25 *Millenium* Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 750 Pfd. St.

Donnerstag den 27. Juli.

GOODWOOD CUP. 500 sovs. 4000 M.

Mr. Jersey's a. F.-H. *Merman* v. Grand Flaneur—Seaweed, 9 St. 5 Pf. (Robinson) . . . C. Wood 1
Lord Penrhyn's 4j. br. H. *King's Messenger*, 9 St. 5 Pf. Rickaby 2
W. Cooper's 6j. F.-H. *Newhaven II.*, 9 St. 12 Pf. M. Cannon 3

Wett.: Pari *Newhaven II.*, 6:5 *Merman*, 10 *King's Messenger* Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Werth: 490 Pfd St.

PRINCE OF WALES' ST. 2500 sovs 2j. 1200 M.

Lord Rosebery's br. H. *Epsom Lad* v. Ladas—Disorder, 8 St. 9 Pf. (C. Wood) . . . C. Wood 1
Pz. v. Wales' br. H. *Diamond Jubilee*, 9 St. M. Cannon 2
L. de Rothschild's br. H. *Griffon*, 9 St. . . T. Loates 3
D. Baird's *Palmaro*, 9 St. . . . . . S. Loates 0
Lord Durham's *Mardi*, 9 St. . . . . . Rickaby 0
Curtis' *Star of Hanover*, 8 St. 11 Pf. . . A. Main 0
L. Brassey's *Romola*, 8 St. 8 Pf. . . . W. Bradford 0
Hz. v. Portland's *Altnabea*, 8 St. 11 Pf. . O. Madden 0

Wett.: 7:4 *Diamont Jubilee*, 15:8 *Epsom Lad*, 8 *Griffon*, 100:8 die Anderen. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 2400 Pfd. St.

BERICHTE.

Kottingbrunn, Sommer-Meeting 1899.

Sechster Tag. Dienstag den 1. August.

Das Wetterglück scheint den Kottingbrunner Rennverein diesmal nicht in Stich lassen zu wollen. Auch vorgestern war es sehr schon, so dass es nicht an gutem Besuch fehlte. Die Rennen waren gleichfalls wieder recht interessant und erhielten das Interesse der Zuschauer vom Anfang bis zum Ende wach. Wieder machte sich die grosse Form des Metcalf'schen Stalles geltend, welcher mit *Jablanica* auf das Grosse Kottingbrunner Handicap und mit *Bátor* auf das Verkaufsrennen Beschlag legte. *Jablanica*, deren Sieg von den »Eingeweihten« vorausgesagt worden war, schlug *Vert-Vert*, *Vivó* und *Fanny* in einem Elferfelde Sonst sind noch die Erfolge von *Szomoru* im Verkaufsrennen und von *Davensberg* im Maidenrennen der Zweijahrigen sowie der Sieg von *Leader* im Preis von Leobersdorf besonders hervorzuheben.

Im Verkaufs-Hürdenrennen hatte es der heisse Favorit *Stuwer* mit *Ex offo*, *L'Eclaireur*, *Cap*, *Kochanka* und *Kadmea* zu thun. *Cap* führt vor *L'Eclaireur*, *Ex offo*, *Kadmea* und *Stuwer*. So bleibt es bis zum Meilenpfosten, wo die beiden Erstgenannten ihre Platze wechseln. In der kurzen Wand verbessert *Stuwer* allmalig seinen Platz und biegt als Zweiter hinter *L'Eclaireur* in die Gerade ein Zwischen den beiden letzten Hürden erreicht er den Führenden, auf der flachen Bahn geht er vor und siegt leicht mit anderthalb Langen gegen *L'Eclaireur*, den vier Langen von *Cap* im Ziele trennen.

Das Handicap der Zweijahrigen wurde von *Da kommt sie*, *Golden Lock*, *Táblabiró*, *Fragile*, *Ida*, *Biliner* und *Marmaros* bestritten. *Biliner* und *Ida* wurden am meisten gewettet. Nach gegebenem Startzeichen sah man *Táblabiró* in Front vor *Ida*, *Golden Lock*, *Haricot* und der aussen galoppirenden *Fragile*. Vor dem Guldenplatze machen sich *Fragile* und *Ida* an die Verfolgung von *Táblabiró*, *Ida* weicht zuerst, die beiden Anderen kampfen hartnackig mit einander, bis endlich *Táblabiró* mit einer halben Lange die Oberhand behait. Zwei Langen hinter *Fragile* war *Ida* Dritte.

Für das Grosse Kottingbrunner Handicap wurden *Pharao*, *Vivó*, *Neni*, *Menyecske*, *Gehst vira*, *Jablanica*, *Casque*, *Vert-Vert*, *Eregy*, *Fanny* und *Drava* gesattelt. *Eregy* war Favorit vor *Fanny* und *Jablanica*. Zuerst führt *Vivó* vor *Fanny* und *Vert-Vert*, bald aber übernimmt *Fanny* das Commando vor *Vivó*, *Vert-Vert*, *Drava* und *Eregy*; im Mitteltreffen sind *Casque*, *Neni* und *Menyecske*, *Pharao* ist Letzter. Nach den ersten 400 Metern geht *Eregy* vor und ist beim Einbiegen in die kurze Wand Erster vor *Fanny*, *Vert-Vert*, *Menyecske*, *Vivó* und *Jablanica*. So kommen die Pferde in die Gerade. Da ist zuerst *Eregy* geschlagen, im selben Moment bricht aber *Jablanica* hervor und geht spielend an die Tête. Hier fechten *Vert-Vert* und *Fanny* um den zweiten Platz einen harten Kampf aus, in den vor den Tribünen auch noch *Vivó* eingreift. *Jablanica* gewinnt schliesslich leicht mit einer Lange gegen *Vert-Vert*. Zwei Langen hinter diesem und eine Kopflange vor *Fanny* endet *Vivó* als Dritter.

Im Verkaufsrennen der Zweijahrigen war *Szomorú* Favorit vor *Billa*; *Sweetheart*, *Altesse* und *Carma* galten nur als Statisten. *Billa* führt in scharfem Tempo vor *Szomorú*, *Altesse* und *Sweetheart*. Bei Beginn des Guldenplatzes geht *Szomorú* an die Spitze, dann kommt *Sweetheart*, um in die Entscheidung einzugreifen. *Szomorú* gewinnt sicher mit fünf Viertellangen gegen *Sweetheart*, welche *Billa* mit einer Kopflange für das zweite Geld schlagt.

Im Maidenrennen der Zweijahrigen hatte *Davensberg* die meisten Anhanger, sonst liefen noch *Problem*, *Isalco*, *St. Maur*, *Quaker*, *Vitzli-Putzli*, *Garcia* und *Idiepri*. *Quaker* und *Vitzli-Putzli* waren von Haus aus vorne vor *Garcia*, *Isalco* und *Davensberg*. Vor dem Guldenplatze schüttelt *Vitzli-Putzli* den *Quaker* ab, findet aber dann in dem 150 Meter vor dem Ziele hervorstürmenden *Davensberg* einen neuen Gegner, welcher sicher mit einer Lange siegt. Zweieinhalb Langen hinter *Vitzli-Putzli* kommt *Garcia* als Dritter ein, eine Kopflange vor *Isalco*.

Im Verkaufsrennen hatte *Bátor* die meisten Anhanger vor *De lujo*, *Balek*, *Párta III.* und *Franczia Mulató*. *Párta III.* weist den Weg vor *De lujo* und *Franczia Mulató*. In der kurzen Wand wird *De lujo* zurückgenommen. *Franczia Mulató* und *Bátor* galoppiren hinter *Párta III.*, welche auch als Erste in die Gerade einbiegt. An der Distanz ist sie geschlagen, *Bátor* nimmt das Rennen auf und weist einen vor den Tribünen unternommenen Angriff von *De lujo* leicht mit anderthalb Langen ab. Eine halbe Lange trennt *De lujo* von *Franczia Mulató* im Ziele.

Der Preis von Leobersdorf wurde zwischen *Leader* und *Highest time* gelegt, welche es mit *Mon plaisir* und *Wie Seide* zu thun hatten. *Leader* führt vor *Highest time* und *Mon plaisir*, und gewinnt leicht mit einer Lange gegen *Mon plaisir*, welcher mit einer Halslange der nicht ausgerittenen *Highest time* das zweite Geld entreisst.

NOTIZEN.

VAJJON wurde vom Gestüte Miklósfalva erworben, welches wieder *Berenice* an das Gestut Szászberek verkaufte.

NACHFOLGENDE RENNFARBN wurden für das Jahr 1899 eingetragen: Herr Carl von Tömöry jun.: weiss, blaue Aermel, Scharpe und Kappe.

DIE LICENZ für das Jahr 1899 wurde für Flachrennen dem Jockey Frank Morton, für Hürdenrennen und Steeple-chases dem Jockey C. Schlöttgen ertheilt.

REUGELD in allen Engagements in Oesterreich-Ungarn erklarten: Herzog Miguel von Bragança für *Ballymacoll*, Mr. Janoff für *Bandit*, Graf Josef Palffy für *Popovka* und Graf Dionys Wenckheim für *Ergo*.

BRIEFKASTEN.

S. M. in G. — Die Zeit, in welcher heuer der Sieger *Gastfreund* die 2200 Meter der Union zurücklegte betrug 2:28⁸.

LT. BAR. F. R. in K. — Die Rennen in Klausenburg werden von der Siebenbürger Parforce-Jagdgesellschaft veranstaltet.

M. N. in Olmütz. — Das englische Derby ist 56 Jahre alter als das französische, denn ersteres wurde im Jahre 1780, letzteres im Jahre 1836 gegründet.

GF. E. GR. in M. — Es gibt drei *Delibáb's* in ungarischen Gestüten; die alteste, geboren 1882, stammt von Amaranthus—Daisy und gehört Herrn Caspar von Geist, die nachste, geboren 1884, wurde von Graf Andreas Csekonics von Bibor—Greth gezogen und steht im Gestüte ihres Züchters, die jüngste, geboren 1889 von Fenék—Dirndl, entstammt der Zucht des Grafen Tassilo Festetics und befindet sich im Besitze des Grafen Theodor Andrassy.

BUDAPESTER BUCHMACHER:
GEORG EHLERS
Kossuth Lajos-utcza 8 (vis-à-vis dem National-Casino).
Die Firma legt Wetten für alle Arten von Rennen und ertheilt bereitwilligst alle Auskünfte.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung", Wien.
Allen P. T. Abonnenten der
ALLGEMEINEN
SPORT-ZEITUNG
seien die höchst elegant und sportmassig ausgeführten
Einbanddecken 1899
I. Halbjahr
à fl. 1.50 = Mark 3.—
sowie früherer Jahrgange bestens empfohlen

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.